



**Building the future by bridging knowledge.**

## orphanbiotec - Network at **Swiss** Innovation Forum 2009

With more than 230 Million afflicted persons worldwide; the term Rare Disease sounds absurd; however, this term has its own entitlement. While most of these illnesses have few patients there is a greater number of classified Rare Diseases currently numbering at more than 7000.

Currently there is limited research conducted on Rare Diseases and many patients have no or few medications available thus creating the term Orphan Drugs as a result of the lack of treatments many patients have endured.

Worldwide there are few Institutions and small Pharmaceutical companies supporting research in the area of diagnostics and therapies for Rare Diseases. For the larger Pharmaceutical companies this field of research remains uninteresting or non lucrative due to the fact that these companies support diseases that have a higher affliction of patients. Here you will find many of the established pharmaceutical giants.

This creates a specialized niche for the smaller flexible and focused entities to better position themselves and coordinate a profitable project.

A new way of thinking is required so that those who are affected by a Rare Disease are recognized and taken seriously. New therapies should address chronic disorders, limit pain and increase the quality of life for those suffering. Projects and networks focusing on Rare Diseases need the public's broad support and recognition from multi-layer government institutions.

'orphanbiotec's' network is specialized and engaged in this field; bridging knowledge from research, institutes and partners to create new projects for treatments and medications. 'orphanbiotec' uses established knowledge about natural substances derived from plants to create new and innovative drugs. Their corresponding foundation, 'orphanbiotec-foundation', with the support of donors and sponsors will fund the start-up phase of research and development for all new projects. This unique and cost effective structure will ensure the success of 'orphanbiotec's' network as well as the distribution of knowledge.

As a result 'orphanbiotec' has been nominated to the Swiss Innovation Forum and to apply as Social Entrepreneur of the Year for the Swiss Schwab Foundation. 'orphanbiotec' has also been invited to apply for the ZKB-Pioneer Prize 2009.

For further information please contact:

orphanbiotec AG & Stiftung i.G.  
Hochstrasse 49  
8044 Zürich

Dr. Frank Grossmann  
Phone: +41 44 586 83 68  
Natel: + 41 79 246 50 69

email: [frank.g@orphanbiotec.com](mailto:frank.g@orphanbiotec.com)  
[www.orphanbiotec.com](http://www.orphanbiotec.com)  
[www.orphanbiotec-foundation.com](http://www.orphanbiotec-foundation.com)

© orphanbiotec AG,PR, Nov. 2009

orphan**biotec**  
foundation

orphan**biotec**  
naturally inspired



## Die Zukunft durch den Brückenschlag von Wissen bilden.

### orphanbiotec - Netzwerk am **Swiss** Innovation Forum 2009

Mit mehr als 230 Mio. Betroffenen weltweit ist der Begriff Seltene Krankheit beinahe absurd. Doch hat er deshalb eine Berechtigung, weil es für eine Erkrankung manchmal nur sehr wenige Patienten gibt. Die Anzahl von verschiedenen Krankheiten ist dagegen sehr hoch. Es gibt bereits mehr als 7000 registrierte Seltene Krankheiten.

In diesem Bereich wird kaum geforscht und den Betroffenen stehen erst wenige oder keine Medikamente zur Verfügung. Deshalb nennt man diese auch Orphan Drugs, weil die Menschen Jahrzehnte wie Waisen der Medizin behandelt wurden.

Weltweit betreiben nur sehr wenige Institute und spezialisierte Pharmafirmen Forschung, um für diese Krankheiten neue Diagnostika oder Therapien zu entwickeln. Für grosse Pharmaunternehmen ist dieser Bereich nicht interessant oder lukrativ, weil diese nach Therapien suchen, die sehr viele Patienten adressieren. Dort sind die Giganten etabliert und stark.

Dies eröffnet Nischen, welche von kleinen und mittleren Unternehmen besetzt werden können. Diese sind flexibler und offensichtlich besser in der Lage, Aufwand und Ertrag für Projekte im Bereich der Seltene Krankheiten zu koordinieren.

Ein Umdenken braucht es aber immer noch, denn dies würde Betroffenen in der Zukunft helfen, sich ernst genommen zu fühlen. Neue Therapien können helfen, ihre chronischen Beschwerden oder Schmerzen zu lindern und somit ihre Lebensqualität erhöhen. Projekte und Netzwerke, die Seltene Krankheiten erforschen, benötigen dringend die Unterstützung einer breiten Schicht und auch von staatlichen Institutionen.

Auf diesem Gebiet engagiert sich das Netzwerk der orphanbiotec. Dieses lädt Forscher, Institute und Partner aus der Industrie ein, das seltene Wissen über diese Krankheiten gemeinsam einzusetzen um neuen Orphan Drugs einen Schritt näher zu kommen. Bei Ihrer Arbeit nutzt orphanbiotec das vorhandene Wissen über gut erforschte Wirkstoffe aus Pflanzen, um so neue Therapien zu entwickeln. Die zum Netzwerk gehörende Stiftung soll in Zukunft - durch die Unterstützung von möglichst vielen Spendern und Donatoren - die Finanzierung der ersten Forschungsphase ermöglichen.

Mit diesem neuartigen Netzwerk, sowie der Kosten sparenden Struktur macht orphanbiotec die Forschung und Entwicklung in diesem Bereich erst möglich. Das Wissen wird dabei genutzt und weiter gegeben, an Partner, Forscher und auch Betroffene.

Für dieses Engagement wurde das Unternehmen für das Swiss Innovation Forum nominiert und eingeladen, sich für den Social Entrepreneur of the Year der Schwab-Stiftung Schweiz zu bewerben. Ebenso wurde orphanbiotec für den ZKB-Pionierpreis 2009 vorgeschlagen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

orphanbiotec AG & Stiftung i.G.

Hochstrasse 49

8044 Zürich

Dr. Frank Grossmann

Phone: +41 44 586 83 68

Natel: + 41 79 246 50 69

email: [frank.g@orphanbiotec.com](mailto:frank.g@orphanbiotec.com)

[www.orphanbiotec.com](http://www.orphanbiotec.com)

[www.orphanbiotec-foundation.com](http://www.orphanbiotec-foundation.com)

© orphanbiotec AG, PR, Nov. 2009

orphan**biotec**  
foundation

orphan**biotec**  
naturally inspired